



Wichtige Informationen zur elektronischen Vergabe

Ab 19.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber verpflichtet, **europaweite Vergabeverfahren** (VOB/A-EU und VgV) komplett elektronisch abzuwickeln.

Das bedeutet, die Bereitstellung von Vergabeunterlagen, die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern sowie auch die Angebotsabgabe müssen über die Anwendung elektronischer Kommunikationsmittel erfolgen (=elektronische Kommunikation).

Im nationalen Bereich haben die Auftraggeber bisher noch die Wahlmöglichkeit zwischen schriftlicher und elektronischer Abwicklung.

Wir nutzen zur Umsetzung der elektronischen Vergabe das Bekanntmachungs- und Vergabeportal der Deutschen eVergabe (www.deutsche-evergabe.de).

Vergabeverfahren

Sie können die Bekanntmachung und die Vergabeunterlagen ohne Registrierung im Bereich "www.deutsche-evergabe.de – Portal – Für Unternehmer" direkt anschauen und auch herunterladen, bzw. über den Link aus der Auftragsbekanntmachung direkt abrufen.

Elektronische Angebote müssen über das Vergabeportal erstellt und direkt versandt werden. Das Vergabeportal stellt die Integrität der Daten sowie die Vertraulichkeit der Angebote durch technische Vorrichtungen sicher. Die Verschlüsselung bleibt bis zum Ablauf der Angebotsfrist aufrechterhalten. Die elektronischen Angebote werden verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können technisch von niemandem eingesehen werden.

Die elektronische Angebotsabgabe ist ohne eine elektronische Signatur möglich, d.h. als verbindliche Einreichung genügt die bloße elektronische Abgabe im Vergabeportal. In unseren Vergabeunterlagen ist die elektronische Angebotsabgabe in Textform festgelegt (s. Formblatt 211, Nr. 7). Das heißt, dass beim **Formblatt 213 – Angebotsschreiben im Unterschriftsfeld der Name und Vorname der erklärenden Person lesbar eingetragen sein muss**. Eine Unterschrift ist nicht notwendig. Ein unleserlicher handschriftlicher Eintrag kann nicht als Signatur in Textform gewertet werden. Bitte beachten Sie diese Vorgaben, damit wir Ihr Angebot nicht wegen einer fehlerhaften oder fehlenden Signatur ausschließen müssen!

Die Bekanntmachung und die Vergabeunterlagen können Sie, wie bereits oben beschrieben, ohne weitere Registrierung über die Deutsche eVergabe einsehen und auch herunterladen.

Ohne Registrierung müssen Sie sich jedoch selbst über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen informieren (Holschuld).

D.h., Änderungen oder Aktualisierungen sowie Bieterfragen werden im Bereich „Dokumente“ eingestellt. Sie müssten diesen Bereich dann regelmäßig auf evt. Aktualisierungen prüfen.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit Ihrer evt. bereits bestehenden Kennung anzumelden. Nur dadurch ist sichergestellt, dass Sie im laufenden Vergabeverfahren immer über Änderungen und Fragen automatisch per Email informiert werden. Stellen Sie sicher,



dass für die bei der Registrierung hinterlegte Emailadresse eine Vertretungsregelung vorhanden ist.

Fragen zum Verfahren können im Angebotsassistenten des Vergabeportals über den Schritt „Nachrichten- Kommunikation mit der Vergabestelle“ an uns gestellt werden. In diesem Bereich sowie im Bereich „Vergabeunterlagen“ sind auch die Antworten auf Bieteranfragen einsehbar. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Informationen bei der Erstellung Ihres Angebots berücksichtigt werden.

Spätestens für die elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung bei der Deutschen eVergabe zwingend notwendig. Nur so kann das Angebot mit Unterstützung des Bieter-Assistenten erstellt und elektronisch eingereicht werden. Eine Angebotsabgabe per Email genügt nicht den Anforderungen eines elektronischen Angebots!

Hinweis zu GAEB-Dateien: **Laden Sie zur Sicherheit mit Ihrem Angebot neben Ihrer GAEB-Datei immer noch ein bearbeitetes LV im Pdf-Format auf die Vergabeplattform hoch. Beide Dateien müssen vollständig ausgefüllt und soweit vorgesehen, signiert sein.**

Prüfen Sie bitte vor dem Hochladen einer GAEB-Datei deren Funktionsfähigkeit. Für die Überprüfung stehen frei verfügbare Tools wie z.B. Xml-Checker (BVBS Bundesverband Bausoftware) oder GAEB Analyser (BVBS Bundesverband Bausoftware) zur Verfügung. Sollte die GAEB-Datei nicht lesbar sein und kein LV im Pdf-Format hochgeladen sein, müssen wir das Angebot ausschließen.

Bedienung des Systems

Aktuelle Ausschreibungen, Anmeldung, Informationen und Registrierung sind im Bereich www.deutsche-evergabe.de – Portal – Für Unternehmer - zu finden.

Die Registrierung auf dem Portal der Deutschen eVergabe, das Anlegen eines Suchassistenten sowie die Teilnahme an den Ausschreibungen sind für Sie selbstverständlich **kostenfrei**.

Je genauer Sie Ihr Suchprofil anlegen, umso besser kann das System Ausschreibungen für Sie finden. Per E-Mail werden Sie über neue Ausschreibungen benachrichtigt, so dass eine eigene Recherche überflüssig wird.

Sie sind nicht verpflichtet, kostenpflichtige Angebote der Deutschen eVergabe für die Teilnahme am Vergabeverfahren in Anspruch zu nehmen.

Fragen zur Bedienung des Systems können Sie direkt an die technische Hotline der Deutschen eVergabe stellen: support@deutsche-evergabe.de, oder telefonisch +49(0)611-949106-83

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.
(Ansprechpartnerinnen: Frau Sorg, 0906/74-538, Frau Baur 0906/74-387)

Mit freundlichen Grüßen
Landratsamt Donau-Ries
Vergabestelle

